

Ueber das Zeitalter des kaśmîrischen Dichters Somadeva.

Von

Prof. Dr. G. Bühler,

wirkl. Mitglieder der kaiserl. Akademie der Wissenschaften.

Es sind bisher, so viel mir bekannt ist, zwei verschiedene Ansichten über die Zeit aufgestellt, in welcher Somadeva, der Sohn des Râma, sein berühmtes Märchenbuch, den Kathâsaritsâgara, verfasst haben soll. Die ältere wenig beachtete Bestimmung seines Datums gehört Professor H. H. Wilson¹ welcher Somadeva und den Kathâsaritsâgara zuerst dem Europäischen Publicum im *Oriental Quarterly Magazine*, Calcutta, March 1824 bekannt machte. Nach der Ansicht dieses Gelehrten ist, der Ocean der Märchenflüsse' zwischen den Jahren 1059—1071 p. Chr. oder vielleicht etwas früher geschrieben. Professor Wilsons Gründe für seine Behauptung sind folgende. Somadeva sagt am Ende seines Werkes, dass er es verfasst habe zur Belustigung der Grossmutter des Königs Harshadeva von Kaśmîr, einer frommen alten Dame, welche die Brahmanen sehr in ihren Schutz nahm und eine eifrige Verehrerin des Gottes Śiva und seiner Gattin war. Er nennt ausser Harsha dessen drei Ascendenten Kalaśa, Ananta und Saṅgrâmarâja. Diese letzteren regierten alle nach einander und herrschten, wie Abu'l Fazl im *Ayîn Akbarî* berichtet, zusammen etwa dreissig Jahre lang über Kaśmîr. Wir wissen aus andern zuverlässigen Quellen, dass Saṅgrâmarâja um 1027 p. Chr. zu Regierung kam. Folglich muss Harshadeva den Thron um 1059 bestiegen und, da seine

¹ H. H. Wilson, *Works* (ed. R. Rost), *Literary Essays* vol. I, p. 156—268.